

**35.5032.IT VARIO
WETTER DIREKT SATELLITENGESTÜTZTE
FUNK-WETTERSTATION**

DIREKT vom WETTERdienst

Profi-Prognose für 4 Tage

Kostenlos für Ihre Region

Reisewetter für 150 Urlaubsziele in Europa

Per Funk mehrmals täglich



Betriebsanleitung

1. EINFÜHRUNG

1.1 EINSATZBEREICH

Sie haben eine Wetterstation mit der innovativen WETTERdirekt-Technologie erworben.

Mit dieser vom Wetterspezialisten TFA entwickelten Weltneuheit erhalten Sie eine regionale Wetterprognose, von professionellen Meteorologen erstellt, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station. Außerdem wird die lokale Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit über einen Funksender mit 868 MHz und einer Reichweite von bis zu 100 Metern auf die Basisstation übertragen.

So bekommen Sie ein umfassendes Bild der aktuellen und zukünftigen Wettersituation in Ihrer Region.

Darüber hinaus können Sie die aktuelle Wettervorhersage von 2 weiteren Orten aus 150 Urlaubszielen in ganz Europa auswählen.

Das Gerät besteht aus einem Empfänger (Basisstation) und einem Sender, die batteriebetrieben sind und damit unabhängig von Stromquellen aufgestellt werden können.

Die Station kann aufgrund des lokalen Funknetzes nur in Deutschland betrieben werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Wetterdaten werden über Satelliten und das Funknetz von e*.Message (Übertragungsmedien) übertragen.

Die nachhaltige Verwendung der Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen. Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar.

Der Verkäufer hat ebenfalls keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und Wetterprognosen.

1.2 BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.

So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störfall.

Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.

Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können.

Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

LIEFERUMFANG:

- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender
- Bedienungsanleitung

Zu Ihrer Sicherheit:

- Das Produkt ist ausschließlich für den beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet und nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

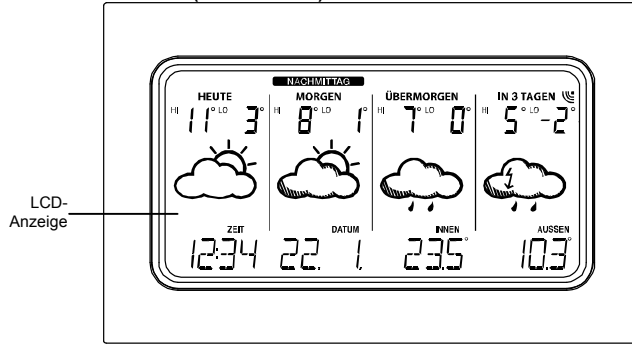
**Vorsicht!
Verletzungsgefahr:**

- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit

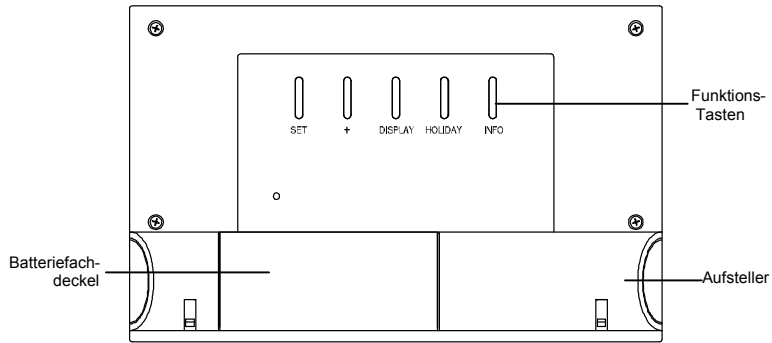
- Setzen Sie das Gerät nicht extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Vor Feuchtigkeit schützen.
- Der Außensensor ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

2. BESTANDTEILE
 2.1 BASISSTATION (EMPFÄNGER)



LCD-Anzeige

Vorderseite



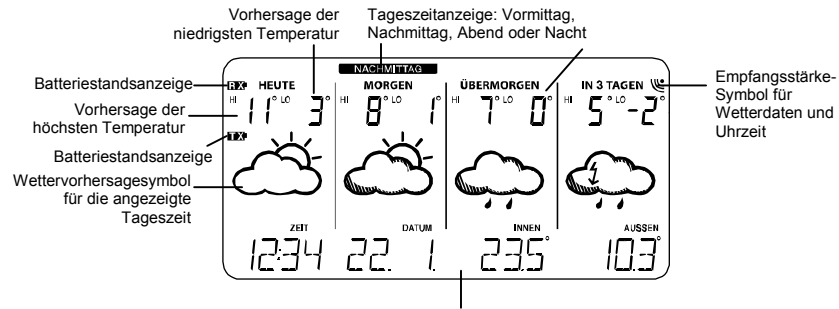
Funktions-Tasten

Batteriefachdeckel

Aufsteller

Rückseite

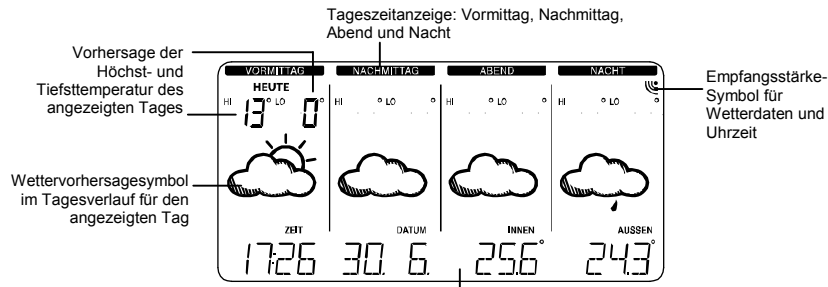
DISPLAYANZEIGE REGIONALE 4-TAGES- VORHERSAGE



Infozeile

- Uhrzeit – Datum- Innentemperatur- Außentemperatur (Außenfühler)
- Uhrzeit - Datum- Innenluftfeuchtigkeit-Außenluftfeuchtigkeit (Außenfühler)
- Regenwahrscheinlichkeit (für 4 Tage)
- Sonnenscheinstunden(für 4 Tage)
- Windrichtung (für 4 Tage)
- Windstärke (für 4 Tage)
- Textdisplay

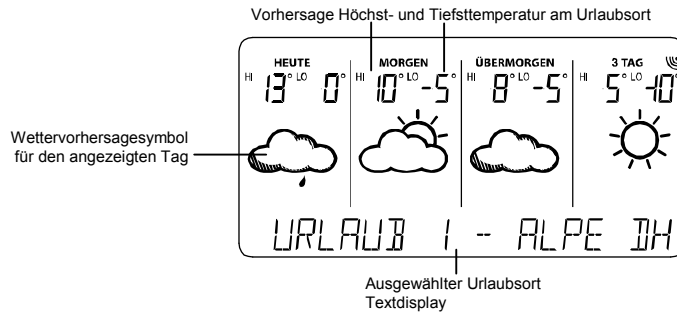
DISPLAYANZEIGE REGIONALE VORHERSAGE IM TAGESVERLAUF



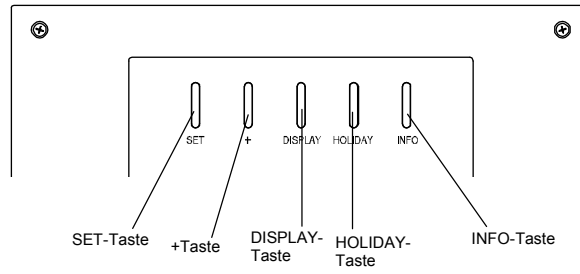
Infozeile

- Uhrzeit - Datum- Innentemperatur- Außentemperatur (Außenfühler)
- Uhrzeit - Datum- Innenluftfeuchtigkeit-Außenluftfeuchtigkeit (Außenfühler)
- Regenwahrscheinlichkeit-Sonnenscheinstunden- Windstärke- Windrichtung (für den angezeigten Tag)
- Textdisplay

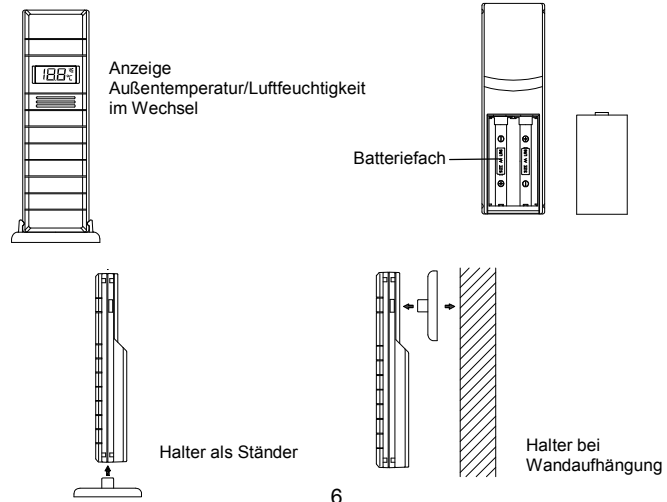
DISPLAYANZEIGE REISEWETTER



TASTEN



2.2 SENDER



3. INBETRIEBNAHME

3.1 BATTERIEN EINLEGEN

- Öffnen Sie das Batteriefach von Sender und Empfänger und legen Sie die Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen).
Legen Sie die Batterien in das Batteriefach des Senders (2 x 1,5 V AA) und anschließend in die Basisstation (2 x 1,5 V C). Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien.

3.2 EMPFANG DER AUßENTEMPERATUR UND LUFTFEUCHTIGKEIT

- Nach dem Einlegen der Batterien in den Außensender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Außenwerte zur Basisstation. Die Übertragung ist nach ca. einer Minute abgeschlossen und die Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit werden im Display der Basisstation angezeigt. Auf dem Display des Außensenders erscheinen Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit im Wechsel.
- Werden die Außenwerte nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer die Batterien in Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute einlegen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Bitte beachten Sie, dass während des Erstempfangs von Wetterdaten und Uhrzeit der Außensender vorübergehend nicht empfangen wird.
- Bei erfolgreichem Empfang der Außenwerte suchen Sie sich einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus. Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig.
- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.
- Ist die Übertragung erfolgreich, können Sie den Sender mit dem Halter an der Wand befestigen oder aufstellen.

3.3 EMPFANG DER WETTERDATEN UND UHRZEIT

- Nach Übertragung der Außenwerte empfängt die Station die Wetterdaten und die Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte nach 30 Minuten angezeigt werden. Die übertragene Uhrzeit entspricht der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr (maximale Abweichung +/- 2 Minuten).
- Nach 6 Stunden sollten erstmalig Wetterdaten empfangen werden. Die Station erkennt automatisch, in welcher von 50 Regionen in Deutschland sie sich befindet und zeigt somit das für Ihre Region gültige Wetter (weitere Infos siehe 4.3.2 „Letzter Empfang der Wetterdaten / Wetterregion“).
- Es ist möglich, dass beim Erstempfang die Daten noch nicht vollständig angezeigt werden. Bitte warten

Sie einen weiteren Empfang ab; in der Regel erhalten Sie dann die komplette Anzeige.

3.4 ÜBERTRAGUNGSPROBLEME

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.
- Hilfreich bei der Suche nach dem optimalen Standort des Gerätes zum Empfang der Wetterdaten und der Uhrzeit ist das akustische Empfangsstärke-Signal (siehe 4.3.1.2)
- Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

4. BEDIENUNG

4.1 WETTERDISPLAYS

Grundsätzlich bietet die Station drei verschiedene Wetterdisplays:

1. Überblick über die Wetterentwicklung der kommenden 4 Tage für Ihre Region
2. Regionale Wetterentwicklung im Tagesverlauf für einen ausgewählten Tag
3. Reisewetter

4.1.1 REGIONALE 4-TAGES- VORHERSAGE

- Im Normalmodus zeigt Ihnen die Station das Wetter der kommenden 4 Tage für Ihre Region.
- Da sich das Wetter im Tagesverlauf ändern kann, bietet die Station eine separate Wettervorhersage für vier Tagesabschnitte. Mit der DISPLAY-Taste können Sie die Tageszeiten manuell durchschalten:
 - vormittags (6-12 Uhr)
 - nachmittags (12-18 Uhr)
 - abends (18-24 Uhr)
 - nachts (24-6 Uhr des Folgetages)
 - ganzer Tag.
- Das Wetter für alle vier Tage bezieht sich auf die jeweils angezeigte Tageszeit.
- Sie können sich auch das Wetter für alle Tagesabschnitte im Wechsel anzeigen lassen. Drücken Sie die DISPLAY-Taste für 3 Sekunden, erscheint „ANZEIGE ROLLIEREND“ Nun wechselt die Tageszeitanzeige alle 6 Sekunden. Durch nochmaliges Drücken der DISPLAY-Taste kehren Sie in den Normalmodus zurück („ANZEIGE STATISCH“).
- Mit der +Taste können Sie sich das Wetter für die angezeigte Tageszeit für alle 4 Tage als Lauftext anzeigen lassen. Drücken Sie erneut die +Taste, rückt der Text um einen Tag weiter.

4.1.1.1 INFOANZEIGE IM 4-TAGES-MODUS

- Mit der INFO-Taste können Sie zwischen mehreren Anzeigevarianten wählen:
 - Uhrzeit – Datum- Innentemperatur- Außentemperatur (Außenfühler)
 - Uhrzeit - Datum- Innenluftfeuchtigkeit-Außenluftfeuchtigkeit (Außenfühler)
 - Regenwahrscheinlichkeit (für 4 Tage)
 - Sonnenscheinstunden(für 4 Tage)
 - Windrichtung (für 4 Tage)
 - Windstärke (für 4 Tage)
- Die Wetterdaten beziehen sich auf den ganzen Tag.
- Sie können sich auch die Anzeigevarianten im Wechsel anzeigen lassen. Drücken Sie die INFO-Taste für 3 Sekunden, erscheint „INFO ROLLIEREND“ Nun wechselt die INFO-Anzeige alle 6 Sekunden. Durch nochmaliges Drücken der INFO-Taste kehren Sie in den Normalmodus zurück („INFO STATISCH“).

4.1.2 REGIONALE VORHERSAGE IM TAGESVERLAUF

Mit der SET-Taste schalten Sie das Display auf die Darstellung der Wetterentwicklung im Tagesverlauf um.

- Mit der DISPLAY-Taste können Sie die einzelnen Tage manuell durchschalten und sich für jeden Tag die Wetterprognose für vormittags, nachmittags, abends und nachts nebeneinander stehend anzeigen lassen.
- Sie können sich auch das Wetter für alle Tage im Wechsel anzeigen lassen. Drücken Sie die DISPLAY-Taste für 3 Sekunden, erscheint „ANZEIGE ROLLIEREND“ Nun wechselt die Tagesanzeige alle 6 Sekunden. Durch nochmaliges Drücken der DISPLAY-Taste kehren Sie in den Normalmodus zurück („ANZEIGE STATISCH“).
- Das Wetter für alle vier Tagesabschnitte bezieht sich auf den jeweils angezeigten Tag.
- Mit der +Taste können Sie sich das Wetter für alle vier Tageszeiten als Lauftext anzeigen lassen. Drücken Sie erneut die +Taste, rückt der Text um einen Tagesabschnitt weiter.

4.1.2.1 INFOANZEIGE IM TAGESABSCHNITTSMODUS

- Mit der INFO-Taste können Sie nun zwischen folgenden Anzeigevarianten wählen:
 - Uhrzeit – Datum- Innentemperatur- Außentemperatur (Außenfühler)
 - Uhrzeit - Datum- Innenluftfeuchtigkeit-Außenluftfeuchtigkeit (Außenfühler)
 - Regenwahrscheinlichkeit –Sonnenscheinstunden- Windstärke -Windrichtung (für den angezeigten Tag)
- Die Daten beziehen sich auf den ganzen Tag.
- Sie können sich auch die Anzeigevarianten im Wechsel anzeigen lassen. Drücken Sie die INFO-Taste für 3 Sekunden, erscheint „INFO ROLLIEREND“ Nun wechselt die INFO-Anzeige alle 6 Sekunden. Durch nochmaliges Drücken der INFO-Taste kehren Sie in den Normalmodus zurück („INFO STATISCH“).

4.1.3 REISEWETTER

Mit der HOLIDAY-Taste können Sie das Reisewetter für 2 favorisierte Urlaubsziele (URLAUB 1 und 2) aus 150 Reisezielen in ganz Europa aufrufen. Der Name der jeweiligen Stadt erscheint im Textdisplay als Laufschrift angezeigt. Folgende Wetterinformationen beinhaltet das Reisewetter: Wettervorhersagesymbol und vorhergesagte Höchst- und Tiefstwerte für heute und die nächsten 3 Tage.

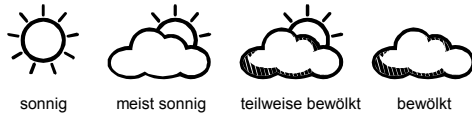
Für die Auswahl der 2 Urlaubsziele rufen Sie zunächst das Urlaubsziel 1 oder 2 mit der HOLIDAY-Taste auf. Drücken Sie nun die SET-Taste, blinkt die Anzeige UR1 oder UR2. Mit der +Taste wählen Sie das gewünschte Land (z.B. Spanien) aus. Mit der SET-Taste schalten Sie nun auf die Auswahl des Urlaubsortes. Falls mehrere Orte für das gewählte Urlaubsland verfügbar sind, können Sie diese mit der +Taste aufrufen (z.B. Alicante, Almeria, Barcelona etc.). Mit der SET-Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl.

- Mit der +Taste können Sie sich das Wetter für alle 4 Tage als Lauftext anzeigen lassen. Drücken Sie erneut die +Taste, rückt der Text um einen Tag weiter.
- Wird ein Urlaubsziel neu eingestellt oder geändert, kann es bis zu 48 h dauern, bis das Reisewetter angezeigt wird.
- Eine Liste der 150 Reiseziele finden Sie im Anhang.
- Mit jedem ausgewählten Urlaubsort steigt der Batterieverbrauch erheblich.

4.1.4 WETTERINFORMATIONEN

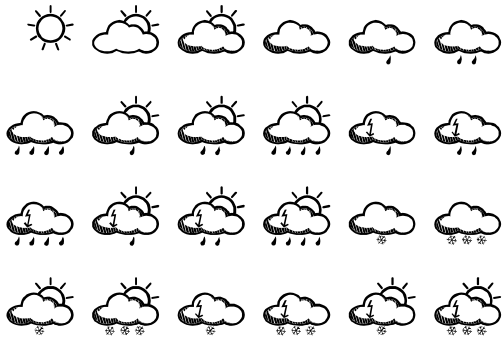
4.1.4.1 WETTERSYMBOLE

Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, unterscheidet die Station verschiedene Wettersymbole:

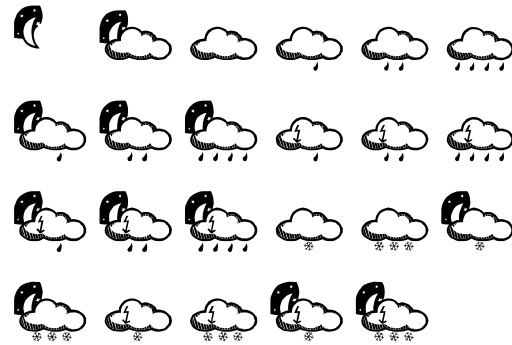


Aus diesen Bausteinen ergeben sich insgesamt 36 unterschiedliche Wettersymbole:

TAG



NACHT



4.1.4.2 TAGESHÖCHST- UND TIEFSTWERTE

- Die Station sagt Ihnen die Tageshöchst- und Tiefstwerte voraus. Beachten Sie dabei, dass sich die Tagestiefstwerte auf den Zeitraum von 0-6 Uhr morgens des jeweiligen Tages beziehen. Wenn Sie die Tiefstwerte der kommenden Nacht ablesen möchten, orientieren Sie sich an der Minimaltemperatur des nächsten Tages. Für die Tageshöchst- und Tiefstwerte in jedem Sendegebiet haben wir einen möglichst repräsentativen Ort ausgewählt. Beachten Sie, dass je nach eigenem Standort Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

4.1.4.3 REGENWAHRSCHEINLICHKEIT

- Die Regenwahrscheinlichkeit ist die über die Vorhersageregion gemittelte Wahrscheinlichkeit in Prozent, dass es an dem Tag, für den die Vorhersage ermittelt wurde, tatsächlich irgendwann regnet. Besteht eine Regenwahrscheinlichkeit von 75 Prozent, heißt das: In 75 von 100 Fällen, die durch die gleiche Wetterlage charakterisiert sind, treten Niederschläge im betreffenden Zeitraum in der Vorhersageregion auf.

4.1.4.4 SONNENSCHNEINSTUNDEN

- Die Sonnenscheindauer erlaubt Hinweise auf Zeit und Stärke der Bewölkung in Ihrer Region. Sie gibt die Zeitdauer in Stunden an, in der eine wolkenlose und ungetrübt klare Atmosphäre eine Sonnenstrahlung ermöglicht, die den Schwellenwert > 120 W/m² überschreitet.

4.1.4.5 WINDRICHTUNG

- Die Windrichtung wird in acht 45°-Schritten angegeben: Nord, Nordost, Ost, Südost, Süd, Südwest, West und Nordwest.

4.1.4.6 WINDSTÄRKE

Die Windgeschwindigkeit wird in Beaufort (1-12) ausgedrückt und über den angegebenen Zeitraum gemittelt.

4.2 EINSTELLUNGEN

4.2.1 DISPLAYKONTRAST

- Durch Drücken der SET-Taste für 3 Sekunden gelangen Sie in den Einstellmodus. Das LCD-Zeichen fängt an zu blinken. Sie können nun mit der +Taste den Displaykontrast einstellen (1-7).

4.2.2 LAUFCHRIFTGESCHWINDIGKEIT

- Die Geschwindigkeit des Lauftextes können Sie manuell einstellen: Durch Drücken der SET-Taste für 3 Sekunden gelangen Sie in den Einstellmodus. Drücken Sie noch zweimal die SET-Taste, erscheint SCROLL SPEED auf dem Display. Mit der +Taste können Sie die Geschwindigkeit zwischen 1 (langsam) und 4 (schnell) einstellen.

4.3 EMPFANGSQUALITÄT FÜR WETTERDATEN UND UHRZEIT

4.3.1 STÄRKE DES EMPFANGSSIGNALS

4.3.1.1 EMPFANGSSTÄRKE-SYMBOL

- Das Empfangsstärke-Symbol zeigt Ihnen die Stärke des Empfangssignals am Aufstellort an:



optimaler Empfang



guter Empfang



schwacher Empfang

- Bei schwachem Empfang kann es zu Übertragungsproblemen kommen. In diesem Falle empfehlen wir einen anderen Aufstellort (siehe 3.4 „Übertragungsprobleme“).

4.3.1.2 AKUSTISCHES EMPFANGSSTÄRKE-SIGNAL

- Mit dem akustischen Empfangsstärke-Signal können Sie permanent die Stärke des Funkempfangs messen, um so auch in Bewegung den optimalen Aufstellort des Gerätes zum Empfang der Wetterdaten zu finden. Nutzen Sie diese Funktion erst nach erfolgreichem Empfang der Uhrzeit.
- Drücken Sie die +Taste für drei Sekunden. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich in diesem speziellen Modus befinden. Bei einem optimalen Empfang hören Sie das Empfangsstärke-Signal zweimal pro Sekunde über einen Zeitraum von ca. 25 Sekunden, danach erfolgt eine kurze Pause. Weniger Signaltöne im gleichen Zeitraum weisen auf einen schwächeren Empfang hin.

Achtung: Die Empfangsstärke wird von vielen äußeren Faktoren beeinflusst und kann im Zeitverlauf stark schwanken. Zur Auswahl des endgültigen Standortes des Gerätes sollte deshalb die Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

4.3.2 LETZTER EMPFANG DER WETTERDATEN / WETTERREGION

- Im SET-Modus können Sie auch den letzten Empfang der Wetterdaten beaskunften, bzw. die Region, für die Sie das Wetter beziehen. Dazu halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Drücken Sie nun noch einmal die SET-Taste, zeigt Ihnen die Station Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden. Gleichzeitig erscheint die empfangene Region.
- Eine Karte der 50 deutschen Regionen finden Sie beigefügt und im Internet unter www.wetterdirekt.com.

4.4 MANUELLE SUCHE DES AUßSENDERS

Sollte Ihr Basisgerät den Kontakt zu seinem Außensender verloren haben und zeigt das Display anstatt der Werte des Außensenders nur noch Striche an, prüfen sie die Batterien und starten Sie den Außensender neu. Nun können Sie im akustischen Empfangsstärke-Signal-Modus manuell eine Suche nach dem Außensender veranlassen. Drücken Sie die +Taste auf der Basisstation für drei Sekunden. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich in diesem speziellen Modus befinden.

Mit einem einfachen Tastendruck der +Taste wird nun die manuelle Sendersuche aktiviert. Es folgt ein kurzer Bestätigungston und das Gerät sucht nach dem Außensender.

5. PFLEGE UND WARTUNG

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden!
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- Bewahren Sie Ihr Gerät an einem trockenen Platz auf.

5.1 BATTERIEWECHSEL

- Wenn die Batterien der Basisstation ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „RX“ auf dem Display. Wenn die Batterien des Senders ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „TX“.

Achtung: Bei einem Batteriewechsel im Sender oder Empfänger muss Ihr Gerät den Außensender immer neu lernen – also Batterien immer in Sender und Empfänger neu einlegen, wie unter 3.1 beschrieben.

Bei einem Batteriewechsel im Sender kann der Kontakt zum Empfänger auch mithilfe der manuellen Sendersuche (siehe 4.4) hergestellt werden.

6. STÖRUNGEN

Problem	Fehlerbeseitigung
Keine Anzeige auf der Basisstation	<ul style="list-style-type: none">• Batterien polrichtig einlegen• Batterien wechseln
Kein Empfang des Außensenders Anzeige „---“	<ul style="list-style-type: none">• Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!)• Manuelle Sendersuche veranlassen (siehe 4.4)• Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung• Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen• Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern• Beseitigen der Störquellen

Kein Empfang der Wetterdaten/Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Empfangsversuch in der Nacht abwarten • Anderen Aufstellort mithilfe des akustischen Empfangsstärke-Signals wählen • Funktionsfähigkeit des Gerätes an großräumig anderem Standort (Arbeit, Bekannte) überprüfen
Unkorrekte Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien wechseln

7. ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.



Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.

Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei



Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

8. TECHNISCHE DATEN

Basisstation: Messbereich Innentemperatur	-9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs
Luftfeuchtigkeit	1% bis 99% rF mit 1% Auflösung (Anzeige "1" unter 1 %; "99" % über 99 %)
Raumklima-Prüfintervalle	alle 15 Sekunden
Spannungsversorgung	2 x C (LR14), 1,5V Achtung: Mit jedem ausgewählten Urlaubsziel steigt der Batterieverbrauch erheblich!
Abmessungen:	164,6 x 38,7 x 104,1 mm
Empfang der Satellitendaten	mehrmals täglich
Sender: Messbereich Außentemperatur	-39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs

Luffeuchtigkeit	1% bis 99% rF mit 1% Auflösung (Anzeige "1" unter 1 %; "99" % über 99 %)
Empfang der Außensenderdaten	alle 5 Sekunden
Übertragungsfrequenz:	868 MHz
Reichweite Freifeld:	Max. 100 m
Spannungsversorgung:	2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Abmessungen:	38,2 x 21,2 x 128,3 mm

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim.
Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden.
Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige
Benachrichtigung geändert werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage unter info@tfa-dostmann.de.

www.tfa-dostmann.de

03/13



EJIN4905T111
Printed in China

REISEWETTER FÜR 150 URLAUBSZIELE IN EUROPA:

- | | | |
|--|----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Andorra Andorra | 33. Deutschland Thüringer Wald | 65. Irland Dublin |
| 2. Belgien Antwerpen | 34. Estland Tallinn | 66. Island Reykjavik |
| 3. Belgien Brüssel | 35. Finnland Helsinki | 67. Italien Bologna |
| 4. Bulgarien Sofia | 36. Frankreich Alpe d'Huez | 68. Italien Bozen |
| 5. Dänemark Aalborg | 37. Frankreich Bastia | 69. Italien Cagliari |
| 6. Dänemark Bornholm | 38. Frankreich Biarritz | 70. Italien Florenz |
| 7. Dänemark Kopenhagen | 39. Frankreich Bordeaux | 71. Italien Genua |
| 8. Deutschland Allgäu | 40. Frankreich Brest | 72. Italien Mailand |
| 9. Deutschland Bamberg | 41. Frankreich Cannes | 73. Italien Neapel |
| 10. Deutschland Bercht. Ld. | 42. Frankreich Cherbourg | 74. Italien Palermo |
| 11. Deutschland Berlin | 43. Frankreich Grenoble | 75. Italien Ravenna |
| 12. Deutschland Bodensee | 44. Frankreich Lourdes | 76. Italien Rimini |
| 13. Deutschland Dresden | 45. Frankreich Marseille | 77. Italien Rom |
| 14. Deutschland Düsseldorf | 46. Frankreich Nantes | 78. Italien Venedig |
| 15. Deutschland Eifel | 47. Frankreich Nimes | 79. Italien Verona |
| 16. Deutschland Frankfurt | 48. Frankreich Nizza | 80. Kroatien Dubrovnik |
| 17. Deutschland Freiburg | 49. Frankreich Paris | 81. Kroatien Split |
| 18. Deutschland Garmisch | 50. Frankreich St. Maurice | 82. Lettland Riga |
| 19. Deutschland Hamburg | 51. Frankreich Strassburg | 83. Liechtenstein Vaduz |
| 20. Deutschland Harz | 52. Gibraltar Gibraltar | 84. Litauen Vilnius |
| 21. Deutschland Heidelberg | 53. Griechenland Athen | 85. Luxemburg Luxemburg |
| 22. Deutschland Kiel | 54. Griechenland Iraklion | 86. Malta Valletta |
| 23. Deutschland Köln | 55. Griechenland Mykonos | 87. Mazedonien Skopje |
| 24. Deutschland Lüneburger Heide | 56. Griechenland Rhodos | 88. Monaco Monaco |
| 25. Deutschland Mecklenburger Seenplatte | 57. Großbritannien Birmingham | 89. Niederlande Amsterdam |
| 26. Deutschland München | 58. Großbritannien Brighton | 90. Niederlande Rotterdam |
| 27. Deutschland Norderney | 59. Großbritannien Cardiff | 91. Niederlande Scheveningen |
| 28. Deutschland Putbus/Rügen | 60. Großbritannien Edinburgh | 92. Norwegen Bergen |
| 29. Deutschland Rostock | 61. Großbritannien Isle of Man | 93. Norwegen Oslo |
| 30. Deutschland St. Peter-Ording | 62. Großbritannien Isle of Wight | 94. Norwegen Trondheim |
| 31. Deutschland Stuttgart | 63. Großbritannien London | 95. Österreich Bregenz |
| 32. Deutschland Sylt | 64. Großbritannien York | 96. Österreich Innsbruck |
| | | 97. Österreich Klagenfurt |
| | | 98. Österreich Kleinwalsertal |
| | | 99. Österreich Linz / Stadt |

100. Österreich Salzburg
101. Österreich Wien
102. Polen Danzig
103. Polen Warschau
104. Portugal Faro
105. Portugal Lissabon
106. Portugal Madeira
107. Rumänien Bukarest
108. Russland Moskau
109. Russland St Petersburg
110. San Marino San Marino
111. Schweden Göteborg
112. Schweden Malmö
113. Schweden Osternund
114. Schweden Stockholm
115. Schweiz Basel
116. Schweiz Bern
117. Schweiz Lugano
118. Schweiz Luzern
119. Schweiz St. Moritz
120. Schweiz Zermatt
121. Schweiz Zürich
122. Serbien-Montenegro
Belgrad-Stadt
123. Slowakei Bratislava
124. Slowakei Niedere Tatra
125. Slowenien Ljubljana
126. Spanien Alicante
127. Spanien Almeria
128. Spanien Barcelona
129. Spanien Fuerteventura
130. Spanien Gran Canaria
131. Spanien Granada
132. Spanien Ibiza
133. Spanien La Palma
134. Spanien Madrid
135. Spanien Mallorca
136. Spanien San Sebastian
137. Spanien Sevilla
138. Spanien Valencia
139. Tschechien Karlsbad
140. Tschechien Prag
141. Türkei Ankara
142. Türkei Antalya
143. Türkei Bodrum
144. Türkei Dalaman
145. Türkei Istanbul
146. Türkei Izmir
147. Ukraine Kiew
148. Ungarn Budapest
149. Ungarn Plattensee
150. Zypern Larnaca